

Schule:

Name, Adresse, Email, Homepage	VS Scheffau am Wilden Kaiser 6351 Scheffau aWK direktion@vs-scheffau.tsn.at
Kontaktperson	Nicole Bichler
Schultyp, Klassenanzahl	Kleinschule, 3 Klassen
Lehrerzahl, Schülerzahl	4,5
Besonderheiten unserer Schule	Bewegte Schule, Kneipp Schule, erarbeitetes Konzept zur Potentialfindung („Schatzsuche“)

Entwicklung:

Warum haben wir uns auf den Weg zu einer Bewegten Schule gemacht?

Im Laufe der letzten Jahre und der Arbeit mit den Kindern dieser Zeit stand irgendwann unausweichlich fest, dass der Unterrichtsalltag auf keinen Fall mehr in den alten Strukturen weiterzuführen ist, sollte ein erfolgreiches Miteinander im sozialen sowie auch im schulischen (Leistung) Bereich stattfinden. Bewegteres, flexibleres Denken und Unterrichten im klar gesteckten Rahmen wurde das neue Ziel. Körperliche Bewegung, sowie geistige Flexibilität wurden zur Grundlage des neuen Unterrichtsstils an unserer Schule.

Was waren die ersten Schritte?

Die ersten Schritte waren bewegtere Lernformen, flexiblere Sitz- bzw. Arbeitsplatzwahl, selbstständigeres Erarbeiten von Lerninhalten, Veränderung der Einstellung zu „Disziplin“ bei den Lehrpersonen (klare Grenzen / ein Rahmen ermöglicht mehr Freiheiten für Schüler und Lehrer. Viele Disziplinprobleme, die durch strikte Verbote entstehen können, fielen durch die Umstrukturierung umgehend weg, was wir als positiven Nebeneffekt des bewegten Unterrichts erfahren durften)

Kurzbeschreibung der Entwicklung (Erfolge, Hindernisse, Stolpersteine)

Initiative durch eine Lehrperson, aufgrund des Erfolges Adaption der neuen Unterrichtsweise und Schulphilosophie durch den Lehrkörper. Als Erfolge wurden größere Motivation, weniger Schulangst, gewaltfreies Miteinander, größerer Teamgeist, Erforschung von Talenten und Potentialen verbucht.

Im Zuge der Entwicklung entstanden auch völlig neue Unterrichtsformen, wie z.B. die Referatetage, an denen Schüler andere Schüler aller Schulstufen in verschiedenen Räumlichkeiten seminarartig unterrichten (Seminarplan hängt Tage zuvor zur Auswahl und Ansicht aus) , an diesen Tagen entsteht an der VS regelmäßig Universitäts- Flair. Auch Eltern wurden schon dazu eingeladen und lernten viel von den Schüler-Spezialisten, die sich ihre Referatsthemen teils selbst, teils mit Unterstützung der Lehrperson aussuchen. An solchen Tagen ist die gesamte Schule „in Bewegung“ - im wahrsten Sinne des Wortes.

Die Schule verfügt auch über eine erweiterte Pause – Essenspause 10 min, danach 20 Minuten Bewegungspause. Seit neuestem wurde der Bewegungspause auch eine Ruhepause hinzugefügt, da nach unserer Erfahrung einige Schüler die 20 Minuten lieber und besser im Ruheraum nutzen, schlafen, ruhen, etwas lesen, um dann wieder fit und munter im Unterricht zu erscheinen.

Den anderen Schülern steht die Aula für Waveboard, Pedalos, Hula Hoops... Pausenspiele usw , sowie der Spielplatz im Freien zur Verfügung.

Bewegter Unterricht, Kindertrainer für Kurzturnen, Multisport, Wintersport, flexibles Mobiliar ist für uns schon lange Selbstverständlichkeit und soll hier nicht ausführlich erläutert werden.

Hindernisse und Stolpersteine : Hauptsächlich festgefahreneres Denken sowie Unsicherheit bezüglich des „Ausganges“ von Unterrichtseinheiten, die hohe Flexibilität und guten Überblick von der Lehrperson verlangen. Das Vertrauen in die Fähigkeiten der Schüler, sich selbstständig zu regulieren (bezüglich Arbeitsplatzwahl, Themenwahl der Erarbeitung, Leistungswille) musste an mancher Stelle erst aufgebaut werden, da die gewohnten Strukturen von althergebrachten Unterrichtsmethoden anfangs für einzelne noch mehr Sicherheit boten.

Ist-Stand:

Unterrichtsqualität:

- konnte durch bewegteres Lehren und Lernen erhöht werden
- Elternfeedback ergab sehr positive Rückmeldungen
- Lernklima konnte durch die Konzentration auf die Stärken / Potentiale der Schüler stark verbessert werden.

Steuern/Organisieren:

- Klare Struktur (Rahmen) ist notwendig, innerhalb dessen sich Kreativität, Flexibilität und Leistungswille durch Freude am Lernen zeigen können.
- Lehrerpersönlichkeit (Authentizität) und Lehrerhandeln grundlegend für bewegte Schule. Sicherheit und klare Ausrichtung als Basis für erhöhte Flexibilität.
- „Das Ruder auch einmal an die Schüler übergeben können, ohne es aus den Augen zu verlieren.“

Lern- und Lebensraum:

- Klassenzimmer (auch klassenübergreifendes Arbeiten), Aula, Bibliothek, Schulküche, Kopierraum, Medienraum, Werkraum, Ruheraum, Spielplatz, Natur rund ums Schulhaus, Einbeziehen von ortsansässigen Vereinen und Spezialisten aus den verschiedensten Interessensgebieten

Ausblick:

Nächste Schritte:

Weiterführung des vorhandenen Konzeptes, neue Impulse aufnehmen und einfließen lassen

Vision:

noch engere Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen NMS und Gymnasium

Tipps für andere:

Wege finden , um authentisch unterrichten zu können und die Schüler dort abzuholen, wo sie gerade stehen. Dies schaut für jede Schule / Schulform nach außen hin anders aus, bringt aber ein erhöhtes Maß an Unterrichtsfreude – sowie – Bewegung.

Wenn Sie bereit sind, ihre Schule (oder einzelne Klassen) für Kollegen/innen zu öffnen, dann bitte anführen.

Schulbesuche: mit Anmeldung sehr gerne möglich

Interessierten Kollegen/innen geben wir gerne die Möglichkeit nach Vereinbarung Einblick in den praktischen Unterrichtsalltag bei uns zu gewähren.

VS Scheffau am Wilden Kaiser